

## Jahresbericht

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen über das bisher beste Geschäftsjahr in der 200-jährigen Firmengeschichte von Bucher Industries zu berichten.

Bucher Industries steigerte den Umsatz um 18 % auf CHF 2 459 Mio. Das organische Wachstum war erneut hoch und betrug 15 %. Das Betriebsergebnis stieg überproportional zum Umsatz um 85 % von CHF 124 Mio. auf CHF 229 Mio. Der Auftragseingang betrug CHF 2 704 Mio. und übertraf den Vorjahreswert um 25 %. Der hohe Auftragsbestand von CHF 871 Mio. lag zu Beginn des laufenden Jahres um CHF 266 Mio. über dem Vorjahreswert und lastet die Kapazitäten für einige Monate im laufenden Jahr aus. Das Konzernergebnis von CHF 171 Mio. nahm um 79 % zu.

**Positives Marktumfeld** Das Berichtsjahr war gekennzeichnet durch eine anhaltend gute Konjunkturlage in allen Märkten von Bucher Industries. Die spezialisierten Landmaschinen profitierten von einer freundlichen Investitionsstimmung, die von steigenden Preisen für Agrarprodukte und günstigen klimatischen Verhältnissen getragen war. Die Investitionsbereitschaft für Kommunalfahrzeuge wurde durch hohe Steuereinnahmen der Kommunen gestützt. Die rege Nachfrage nach Wein- und Fruchtsaftproduktionsanlagen ging auf anziehende Preise für Qualitätsweine und Apfelsaftkonzentrat zurück. Die verschiedenen Abnehmermärkte von Bucher Hydraulics verzeichneten besonders hohe Zuwachsraten und Emhart Glass profitierte von der weltweiten Verknappung hochwertiger Glasbehälter. Der schwache US-Dollar im Vergleich zum Euro und Schweizer Franken hatte eine dämpfende Wirkung auf Exporte aus Europa nach den USA und anderen an den Dollar gebundenen Ländern.

**Hohes organisches Wachstum** Der Umsatz von Bucher Industries stieg gegenüber dem Vorjahr um 17.8 %, währungsbereinigt um 14.5 % auf CHF 2 458.8 Mio. Einflüsse aus Akquisitionen und Devestitionen kompensierten sich. Das organische Wachstum betrug 14.6 %. Das Betriebsergebnis des Konzerns von CHF 229.4 Mio. übertraf den Vorjahreswert um 85.4 %. Bereinigt um die Einmalkosten des Vorjahres betrug die Verbesserung immer noch 45.3 %. Besonders hervorzuheben sind die hohen Produktionsleistungen aller Divisionen, die mit den bestehenden Infrastrukturen diese Volumensteigerung bewältigten. Der Auftragseingang nahm um 25.0 %, währungsbereinigt um 21.6 % auf CHF 2 704.3 Mio. zu. Alle Divisionen trugen mit zweistelligen Zuwachsraten zu dieser Entwicklung bei. Der Auftragsbestand von CHF 871.3 Mio. lastet die Kapazitäten für einige Monate im laufenden Jahr aus. Das Finanzergebnis von CHF 10.6 Mio. war positiv beeinflusst von Gewinnen aus Wertschriftenverkäufen und tieferen Zinsen. Nach Abzug des Steueraufwands von CHF 69.0 Mio. stieg das Konzernergebnis um 79.1 % auf CHF 171.0 Mio.

**Gesunde Bilanz** Das gute Konzernergebnis erhöhte das Eigenkapital um CHF 148.3 Mio. auf CHF 872.8 Mio. Die Eigenkapitalquote nahm von 39.4 % auf 41.0 % zu. Die Eigenkapitalrendite stieg von 14.0 % auf 21.4 %. Zum Jahresende nahmen die betrieblichen Nettoaktiven von CHF 538.3 Mio. auf CHF 692.0 Mio. zu. Im Wesentlichen ist diese überproportionale Zunahme auf die sehr hohen Auslieferungen im vierten Quartal 2007 zurückzuführen. Der betriebliche Free Cashflow nahm um CHF 58.5 Mio. auf CHF 42.7 Mio. ab. Neben der Erhöhung des Nettoumlaufvermögens trugen auch die hohen Investitionen dazu bei. Die Nettoliquidität blieb mit CHF 164.2 Mio. praktisch konstant.

**Entwicklungsaufwand und Investitionen** Der Entwicklungsaufwand nahm um rund 9 % auf 71.1 Mio. zu. Bestehende Produkte wurden verbessert und neue Ideen, die für die zukünftige Marktposition wichtig sind, weiterentwickelt. Im Berichtsjahr investierte Bucher Industries einen bisherigen Höchstwert von CHF 128.4 Mio. in Infrastrukturprojekte. Mehrere grosse und auf die langfristige industrielle Entwicklung ausgerichtete Vorhaben wurden vorangetrieben. Die grössten Einzelvorhaben betrafen die Montagehalle für Kuhn Group bei Saverne, das R & D Center in den USA und den Low-Cost-Montagestandort von Emhart Glass in Malaysia sowie eine neue Fabrikhalle bei Bucher Hydraulics in der Schweiz. Zudem wurde in die kontinuierliche Modernisierung und Rationalisierung der Produktionsstätten und in mehrere gezielte Kapazitätserweiterungen investiert.

**Personal** Die Volumensteigerungen konnten nur dank der hervorragenden, motivierten Belegschaft und eines erhöhten Anteils an temporären Arbeitskräften bewältigt werden. Per Jahresende beschäftigte Bucher Industries in 30 Ländern 7 484 Mitarbeitende, eine Zunahme um 10.5 %.

**Kuhn Group** Im Berichtsjahr erzielte Kuhn Group mit einem Umsatz von CHF 929.2 Mio. ein Wachstum von 19.3 %, währungsbereinigt von 16.4 %. Die Division konnte das Betriebsergebnis um CHF 66.1 Mio. auf CHF 107.7 Mio. steigern und erzielte eine EBIT-Marge von 11.6 %. Bereinigt um Einmaleffekte des Vorjahres betrug die Zunahme immer noch CHF 37.2 Mio. oder 52.5 %. Der Auftragseingang von CHF 1 045.3 Mio. übertraf den Vorjahreswert um 29.8 % und erreichte zum ersten Mal die Milliardengrenze. Der Auftragsbestand stieg um CHF 122.4 Mio. auf CHF 333.1 Mio. Neben den Hauptmärkten Westeuropa, Nordamerika und Osteuropa trugen auch die übrigen Regionen zur guten Geschäftsentwicklung bei.

**Bucher Municipal** Bei ausgelasteten Kapazitäten steigerte Bucher Municipal den Umsatz im Vergleich zum hohen Vorjahreswert um 3.6 % auf CHF 556.5 Mio. Das organische Wachstum betrug 3.7 %. Das Betriebsergebnis von CHF 36.9 Mio. nahm im Vergleich zur Vorjahresperiode um 27.7 % zu. Der Auftragseingang von CHF 602.9 Mio. erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 12.4 % und Bucher Municipal startete mit einem um 40.6 % höheren Auftragsbestand von CHF 178.1 Mio. ins Jahr 2008.

**Bucher Process** Im Berichtsjahr steigerte Bucher Process den Umsatz um 24.1 % auf CHF 173.8 Mio., währungsbereinigt betrug die Zunahme 20.9 %. Das Betriebsergebnis von CHF 19.0 Mio. stieg überproportional zum Umsatz um 77.6 %. Die EBIT-Marge nahm von 7.6 % auf 10.9 % zu. Der Auftragseingang von Bucher Process betrug CHF 201.6 Mio. und übertraf den Wert von 2006 um 33.0 %. Vom Aufschwung im französischen Markt für Weinproduktionsanlagen konnte die Division stark profitieren. Auch zwei Grossaufträge für Fruchtsaftanlagen aus China und England trugen massgeblich zur Steigerung des Auftragseingangs bei.

**Bucher Hydraulics** Die Division erreichte mit hydraulischen Systemlösungen eine Umsatzsteigerung von 25.6 %, währungsbereinigt von 22.9 %, auf CHF 386.6 Mio. Das Betriebsergebnis von CHF 58.5 Mio. übertraf den hohen Vorjahreswert um 51.2 %. Der Auftragseingang von CHF 414.0 Mio. stieg gegenüber dem Vorjahr um 31.1 %. In praktisch allen Anwendungsgebieten verzeichnete die Division hohe Steigerungsraten. Die gute Profitabilität und die Bewältigung des hohen Volumens war möglich dank hoher Flexibilität der Organisation, kurzer Entscheidungswege und eines guten Kostenmanagements.

**Emhart Glass** Die Division erreichte im Berichtsjahr mit Maschinen zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern eine Umsatzsteigerung von 26.6 % auf CHF 419.6 Mio. Währungsbereinigt betrug die Zunahme 21.4 % und akquisitionsbereinigt 21.7 %. Das Betriebsergebnis nahm um 42.5 % auf CHF 33.2 Mio. zu. Der Auftragseingang erreichte CHF 440.5 Mio. und übertraf den Vorjahreswert um 24.5 %. Die gute Konjunkturlage, verbunden mit dem weltweit knappen Angebot an Glasbehältern hoher Qualität, trug wesentlich zum erfreulichen Geschäftsgang bei.

**Dividende** In Anbetracht des sehr guten Konzernergebnisses und der positiven Aussichten für das laufende Jahr beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 15. April 2008 eine Dividende von CHF 5.00 pro Namenaktie. Die Vorjahresdividende betrug CHF 2.50. Der Antrag entspricht einer Ausschüttungsquote von 30.9 %.

**Verwaltungsrat und Konzernleitung** Die Amtszeit der Verwaltungsräte Thomas W. Hauser, Ernst Bärtschi und Erwin Stoller läuft ab. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung deren Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren.

**Dank an unsere Mitarbeitenden und Partner** Die 200-jährige Firmengeschichte erfüllt uns mit Stolz und Freude. Das Jubiläumsjahr 2007 wurde würdig gefeiert und mit den besten Geschäftsergebnissen seit Bestehen des Unternehmens abgeschlossen. Grosse Herausforderungen mussten auf allen Stufen gemeistert werden. Die rasante Volumenzunahme verlangte von allen Beteiligten, insbesondere aber von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,

hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Ohne dieses Engagement und die gute Kooperation unserer Kunden, Lieferanten und anderer Geschäftspartner wäre der Erfolg nicht möglich gewesen. Allen, besonders jedoch unseren Mitarbeitenden, danken wir herzlich für die Treue und die Unterstützung der Bucher Industries.

**Ausblick auf das Jahr 2008** Bucher Industries erwartet im laufenden Jahr einen weiterhin auf diesem hohen Niveau bleibenden Geschäftsgang. Die Krise in den Finanzmärkten und die entsprechend unsichere Entwicklung der Weltwirtschaft mit einer möglichen Rezession in den USA sowie die Entwicklung der Wechselkurse sind wesentliche Unsicherheitsfaktoren. Im Sektor Landmaschinen rechnen wir mit einer weiterhin guten Geschäftsentwicklung in Europa und Nordamerika. Bei den Kommunalfahrzeugen erwarten wir eine Investitionsbereitschaft auf dem Niveau des Vorjahrs, während die Wein- und Fruchtsaftanlagen bei einer guten Nachfrage von den erhaltenen Grossaufträgen profitieren dürften. Für die Hydraulikkomponenten gehen wir von einer Verlangsamung des hohen Wachstums und für Emhart Glass von einer Fortsetzung der guten Nachfrage mit einem entsprechenden Ausbau der Kapazitäten in der Glasbehälterindustrie aus. Der Konzern rechnet deshalb für das laufende Jahr mit einer weiteren, jedoch weniger markanten Zunahme des Umsatzes, Betriebs- und Konzernergebnisses.

Niederweningen, 13. März 2008



Kurt E. Siegenthaler  
Präsident des Verwaltungsrats



Philip Mosimann  
Vorsitzender der Konzernleitung

